

CHINOTHERM-BIO-ESTRICH

– Die Vorteile bei der Fussboden-Sanierung –

1. Alle möglichen Alt-Untergründe belegbar

- Holz-Dielen, Spanplatten, Estrich, Beton, Blähton, Fliesen, Asphalt, ...
- bei Holzbalkendecken kein Austausch alter Dielen notwendig, damit keine Kosten für Ausbruch, Entsorgung und Neubelegung als Estrichunterlage

2. Estrichdicke ab nur 2 (!) cm

- kaum zusätzlicher Bodenaufbau und kaum Höhenprobleme zu Nebenräumen, Treppenhaus usw.
- durchhängende Böden ausgleichbar durch unterschiedliche Estrichdicken in einem Guss, (CHINOTHERM z. B. in Raummitte dicker, aussen dünner, insgesamt ebene Oberfläche)
– keine instabile untergründige Schüttung notwendig

3. Geringes Gewicht

- CHINOTHERM ist nur etwa halb so schwer wie Gussasphalt, Anhydrit- oder Zementestrich, insofern ideal für die Belegung von Holzbalkendecken

4. Hohe Stabilität

- CHINOTHERM härtet aus als eine Art „selbsttragende Platte“ – Punktbelastung wird flächig abgetragen, Knarren untergründiger Holzdielenränder ist damit ausgeschlossen
- keine punktuellen Eindrücke durch schweres Mobilar (wie oftmals bei Gussasphalt im Allgemeinen und über Heizungsrohren im Besonderen)

5. Fugenlos und zähe elastisch

- CHINOTHERM schwindet nicht bei Austrocknung, neigt deshalb nicht zum Schüsseln an den Rändern und benötigt keinerlei Fugen, um Schwindrissen vorzubeugen (im Gegensatz zu Zementestrich)
- selbst verschiedenartige Untergründe nebeneinander (z. B. Holz + Beton + Fliesen + Asphalt) können ganzflächig fugenlos und ohne Rissgefahr belegt werden
- Nut-u.-Feder-Plattenstösse in einem Boden sind immer Schwachpunkte, weil sich diese durch dauerndes Begehen - insbesondere bei Schüttung auf schwingendem Holzuntergrund - über die Jahre hinweg „auseinanderzwingen“ können
- zum Vergleich: eine 100 m² grosse Fermacell-Plattenfläche hat ca. 250 (!) m Stösse

6. Innere Schalldämpfung

- durch holzähnliche Materialstruktur ist CHINOTHERM trittschallschluckend, folglich keine Trommelwirkung beim Begehen (wie oftmals bei Holz- oder Plattenböden)

7. Ausgezeichneter Wärmedämmwert – Wärmeleitwert nur 0,4 (!) W/mK

- CHINOTHERM ist damit fusswärmer als jeder andere mineralische Estrich in Deutschland (Zementestrich ca. 1,3 – Gussasphalt ca. 0,8 – Anhydritestrich ca. 0,7 – Fermacell-Gipsfaserplatten ca. 0,7)

8. Erdfeuchter Materialeinbau

- kaum Feuchtigkeitseintrag ins Gebäude (Fliessestrich z. B. ist beim Einbau stark wässrig, ausgetrocknetes Holz nimmt Feuchtigkeit auf, kann quellen und sich dadurch verformen)

9. Geruchsneutral

- keine Geruchsbelästigung beim CHINOTHERM-Einbau (bei Gussasphalt intensiver Teerge-
ruch) und keinerlei Ausdünstungen nach Aushärtung

10. Schnelle Belegbarkeit

- ab ca. 5 Tagen (bis zur Belegreife von Fliessestrich z. B. kann es viele Wochen dauern)

11. Jeder Oberbelag möglich

- Teppich, PVC, Kork, Keramik, Steinzeug, Holzparkett, Laminat, ...

12. Langzeiterfahrung seit 1949 (!)

- mehrere 100.000 m² (!) verlegte CHINOTHERM-„Steinholz-Böden“

13. Hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis

14. CHINOTHERM-Diaschau im Internet: www.kuerzer.de/chinotherm

